

Der Einwohnergemeinderat Kappelen erlässt gestützt auf Art. 49 Abs. 2 des Organisationsreglementes der Einwohnergemeinde Kappelen vom 28.04.2006 folgende

Organisationsverordnung Bereich Schule Einwohnergemeinde Kappelen

I. Zweck

Artikel 1

Die Organisationsverordnung Bereich Schule regelt die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten in der Schule Kappelen.

II. Funktionendiagramm

Artikel 2

¹ Die Darstellung der Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten erfolgt in Form eines Funktionendiagrammes im Anhang I zu dieser Verordnung.

² Das Funktionendiagramm zugleich als Pflichtenheft / Stellenbeschrieb der einzelnen Aufgabenträger wie auch als Ablaufdiagramm für die beschriebenen Aufgaben.

III. Uebergangsbestimmungen / Inkrafttreten

Artikel 3

¹ Die Verordnung tritt rückwirkend per 1. Januar 2009 in Kraft.

² Die per 1. Januar 2009 bestehenden Pflichtenhefte gelten weiterhin. Im Zweifelsfalle geht die Regelung gemäss Funktionendiagramm vor.

Die Verordnung wurde vom Einwohnergemeinderat Kappelen am 24.02.2009 beschlossen.

EINWOHNERGEMEINDERAT KAPPELEN

Der Präsident: Der Sekretär:

Ulrich Hofmann

Thomas Buchser

Die Inkraftsetzung dieser Verordnung wurde im Amtsanzeiger Aarberg vom 22.05.2009 publiziert; gegen den Erlass wurde keine Gemeindebeschwerde eingereicht.

Kappelen, 23. Juni 2009

Der Gemeindeschreiber:

Thomas Buchser

Anhang I Organisationsverordnung Bereich Schule

Einwohnergemeinde Kappelen

Seite 2

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Spezialunterricht	Lehrerkonferenz	Klassenlehrkraft	Lehrkraft	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen

1.2 Schul- und Klassenzuteilung / Laufbahnentscheide													
Zuweisung zu Klassen und Gruppen (Normalfall)						E							
Zuweisung zu fakultativem Unterricht						E						A: Eltern	
Dispensation von fakultativem Unterricht						E						A: Eltern	
Zuweisung zur Rhythmik						E			A			A: Eltern	Art. 11 Abs 3c BMV
Zuweisung zum Spezialunterricht						E			M			A: EB/KJPD	Art. 11 Abs 3c BMV
Zuweisung zu besonderen Klassen und Rückführung in Regelklasse						E	M		M			A: EB M: Eltern	Art. 11 Abs 3d BMV
Zuweisung zur zweijährigen Einschulung in der Regelklasse						E			M			A: EB M: Eltern	Art. 11 Abs 3a BMV
Zuweisung zur Integration Fremdsprachiger und Entlassung daraus						E			M				Art. 11 Abs 2 BMV
Zuweisung zur Begabtenförderung						E			M			A: EB M: Eltern	Art. 11 Abs 3b BMV
Integration Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen				M		M	M		M			A: EB, E: Schulinspektorat Zustimmung GEF/ALBA	Art. 11 Abs 5 BMV

Anhang I Organisationsverordnung Bereich Schule

Einwohnergemeinde Kappelen

Seite 3

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Spezialunterricht	Lehrerkonferenz	Klassenlehrkraft	Lehrkraft	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen

Einheitliche Praxis der Beurteilung						E		M					Art. 2 DVBS
Schullaufbahnentscheide (inkl. Zuweisung an Sekundarstufe I)				I	V	E			A	M			Art. 22 und 36 DVBS
Zuweisung zur Mittelschulvorbereitung und zu Schulen der Sekundarstufe II)												im d Kantonsteil	Art. 22 DVBS
Ausstellen von Beurteilungsberichten									V				
Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in 1 oder 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme						E	M		A			Einverständnis Eltern M: Falls SpU als zusätzl. Massn. erforderlich	Art. 12 Abs 1 DVBS
Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in mehr als 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme						E	M		A			A: EB, Einverständnis Eltern M: Falls SpU als zusätzl. Massn. erforderlich	Art. 12 Abs 2 DVBS
Überspringen eines Schuljahres						E			M			A: EB und Eltern	Art. 23 VSG
Bewilligung Besuch der 9. Klasse als 10. Schuljahr						E			A			A: Eltern	Art. 24 Abs 2 VSG
Ausschluss vom Besuch der 9. Klasse als 10. Schuljahr				E		A			M				Art. 24 Abs 2 VSG
1.3 Dispensationen													
Dispensation vom Unterricht						E			M			A: Eltern	Art. 27 Abs 4 VSG
Absenzenkontrolle									V	M			Art. 27 Abs 2 VSG

Anhang I Organisationsverordnung Bereich Schule

Einwohnergemeinde Kappelen

Seite 4

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Spezialunterricht	Lehrerkonferenz	Klassenlehrkraft	Lehrkraft	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen

1.4 Umgang mit Schwierigkeiten													
Information der Eltern bei Mängeln in Erziehung und Pflege						V			V				
Verweise an SchülerInnen erteilen			E	V	A				M	M		SchülerInnen/Eltern anhören	Art. 28 Abs 4 VSG
Gefährdungsmeldungen			E	V	A	A			M	M			
Unterrichtsschluss nach Art. 28			E		A				M	M			Art. 28 Abs 6 VSG
Prüfen von zweifelhaften Entschuldigungsgründen					V				M			SchülerInnen/Eltern anhören	
Anzeige einreichen (Schulversäumnis)			E		A				M			SchülerInnen/Eltern anhören	Art. 33 VSG

Anhang I Organisationsverordnung Bereich Schule

Einwohnergemeinde Kappelen

Seite 5

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberichtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Spezialunterricht	Lehrerkonferenz	Klassenlehrkraft	Lehrkraft	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen

2. Pädagogik und Qualität													
Strategische Ausrichtung der Schulen			E		A	M	M						Art. 35 Abs 2c VSG
Berichterstattung über Ergebnisprüfung an Kanton			E		A		M						Art. 50 Abs 3 VSG
Leitbild der Schule			E		A	M	M						
Selbstevaluation der Schule			I		V	M	M						Art. 50 Abs 2 VSG; Art. 89c LAV
Teilnahme an Schülerleistungstests			E		A		M						Art. 35 Abs 2c VSG; Art. 89c LAV
Teilnahme an externen Evaluationen			E		A		M						Art. 35 Abs 2c VSG; Art. 89c LAV
Schwerpunkte der Qualitätsentwicklung und Planung der Umsetzung (Schulprogramm)			E		A	M	M						Art. 50 Abs 2 VSG
Qualitätsentwicklung umsetzen					V	V				V			Art. 17 Abs 2b LAG, Art. 89c LAV
Controlling der Umsetzung			V										Art. 50 Abs 2 VSG
Planung und Leitung von pädagogischen Konferenzen					E	M	M						
Gemeinsame Weiterbildung initiieren und durchführen					E	M	M						Art. 59, 60, 61 LAV
Fachliche und pädagogische Führung der Lehrkräfte					V								Art. 89 Abs 1a LAV
Selbstevaluation des Unterrichts					I					V			Art. 57 Abs 2 LAV
Schwerpunkte der persönlichen Unterrichtsentwicklung festlegen					E					A			Art. 64 Abs 2c LAV
Individuelle Weiterbildung der Lehrkräfte überprüfen			I		V								Art. 69 Abs 1 LAV

Anhang I Organisationsverordnung Bereich Schule

Einwohnergemeinde Kappelen

Seite 6

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Spezialunterricht	Lehrerkonferenz	Klassenlehrkraft	Lehrkraft	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen

3. Organisation und Administration													
3.1 Grundsätzliches /Behörden /Erlasse													
Vereinbarungen mit anderen Gemeinden		E	A	M	V	M	M						
Koordination schulbetriebliche Fragen (Gemeinde)				V		V							
Schaffung oder Aufhebung von Standorten		E	A	M		M					Zustimmung ERZ	Art. 47 Abs 1 VSG	
Schaffung oder Aufhebung von Klassen		E	A	M		M					Zustimmung ERZ	Art. 47 Abs 1 VSG	
Zuweisung der Stufen und Klassen zu Standorten				E		A					E: je nach finanz. und politischer Relevanz		
Modell und Konzept zu den besonderen Massnahmen		E	A	M		M	M	M			E: je nach Gemeindeordnung	Art. 4 Abs 2 BMV	
Grundsätze zur Finanzierung der Landschulwochen und Sportlager		E	A	M		M		M					
Regelungen über den freiwilligen Schulsport				E		A					M: Schulsportleiter	Art. 47 Abs 1 VSG	
Regelungen zur Elternmitwirkung		E	A	M		M		M			M: Elternorganisationen	Art. 31 Abs 5 VSG	
Regelung der Schülermitwirkung				E		A		M					
Erlass der Hausordnung				E		I		M					
Erlass Pausenordnung usw.				I		E							
Benützungsordnung der Schul- und Sportanlagen ausserhalb der Schulzeit		E	A	M		M		M				Art. 48 Abs 4 VSG	
Erstellen der Belegungspläne für die Schul- und Sportanlagen während der Unterrichtszeit						V							

Anhang I Organisationsverordnung Bereich Schule

Einwohnergemeinde Kappelen

Seite 8

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Spezialunterricht	Lehrerkonferenz	Klassenlehrkraft	Lehrkraft	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen

3.3 Schulzeiten													
Ferienordnung (Sportwoche)				E		A	I						Art. 8 Abs. 4 VSG
Jahresplanung der Schule				I		E	I	M					
Bestimmen Unterrichtsschluss vor Ferien und Feiertagen				E		A	I						
Ausnahmen zu Blockzeiten				E		A	I						Art. 11a Abs 5 VSG
Unterrichtsfreie Halbtage				E		A	I						
Schulzeit und Unterrichtszeit pro Woche				E		A	M						
Rahmenvorgaben der Gemeinde zu den Stundenplänen				E		A	M						
Erstellen der Stundenpläne				I		E	M			M			Art. 89 Abs 1d LAV
3.4 Klasse													
Koordination von Aufgaben, Proben, Themen, Terminen in Klasse						I	I		V	M			
3.5 Administration													
Unterstützung der Schulkommission in Rechtsfragen												Gemeindeschreiberei	
Kontrolle und Durchsetzen der Schulpflicht				E	V							Verzeichnis der Schülerinnen und Schüler in Privatschulen	Art. 27 VSV
Führen der Schulstatistiken					V								
Überprüfung Unterrichtsdokumentation						V							
Aktendokumentation (insbesondere Beurteilungsberichte)						V							
Datenschutz und Datensicherung						V							

Anhang I Organisationsverordnung Bereich Schule

Einwohnergemeinde Kappelen

Seite 9

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmber.	Gemeinderat	Ressortl. Bildung	Schulkommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Spezialunterricht	Lehrerkonferenz	Klassenlehrkraft	Lehrkraft	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	4. Personal												
Anstellung der Schulleitungen				E				M					Art. 7 Abs 2 LAG
Vorgaben für das Anstellungs- und Kündigungsverfahren der Lehrkräfte				E		A							
Anstellung der Lehrkräfte bis zu einem halben Jahr				I		E		M					Art. 7 Abs 2 LAG
Anstellung der Lehrkräfte von mehr als einem halben Jahr				E	V	A		M					Art. 7 Abs 2 LAG
Entlassung von Lehrkräften				E		A							
Anstellung von Inhabern von Funktionen (Schulpool, Informatikpool)				I	V	E				M			Art. 92-94 LAV, Anhang Ziff 3.6 und 4 LAV
Anstellung Schulsekretariat		E		I		M							
Anstellung Hauswart		E	M	I		M				I			
Sicherstellung Unterricht bei Abwesenheiten						E				M			Art. 49 Abs 4 LAV
Zuteilung von Klassen, Gruppen, Fächern, Lektionen sowie besondere Aufgaben an Lehrkräfte				I		E				M			
Hospitation						I				V			
Bewilligung von abweichenden Pensen (Pensenbuchhaltung)						E				A			Art. 43 Abs 1 LAV
Grundsätze zur Pensenzuteilung				E		A		M					
Pensenplanung				I		E				M			Art. 89 Abs 1d LAV
Pensenfestlegung und -meldungen						E	A					gem. Pensenbewilligung SI	
Bezahlte Kurzurlaube				I		E							Art. 49 Abs 1 LAV

Anhang I Organisationsverordnung Bereich Schule

Einwohnergemeinde Kappelen

Seite 10

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmber.	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Spezialunterricht	Lehrerkonferenz	Klassenlehrkraft	Lehrkraft	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	Unbezahlte Urlaube												E=Anstellungsbehörde
Unterrichtsbesuche						V							
Richtlinien für das Mitarbeitergespräch				E		M				I			
Mitarbeitergespräche Schulleitung			V										Art. 63 Abs 2 LAV
Mitarbeitergespräche Lehrkräfte						V							Art. 63 Abs 1 LAV
Ausstellen von Arbeitszeugnissen												Schulleitung/Schuko	
Verweise				E									
5. Information und Kommunikation													
Kommunikationskonzept der Schule				E		A		M					
Vertretung der Schule nach Aussen												stufengerechte Kommunikation nach Kommunikationskonzept	
Informationsmanagement im Krisenfall												gem. Kommunikationskonzept	
Elterninformationen (gesamtschulisch) über Schulbetrieb und besondere Anlässe						E				I			Art. 31 Abs 1, 2 VSG
Elterninformationen (Klasse) über Schulbetrieb und bes. Anlässe								E		I			Art. 31 Abs 1, 2 VSG
Kontakte mit weiterführenden Schulen						V							
Kontaktpflege mit anderen Oberstufen						V							
Kontakte mit abgebenden Schulen						V							

Anhang I Organisationsverordnung Bereich Schule

Einwohnergemeinde Kappelen

Seite 11

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Spezialunterricht	Lehrerkonferenz	Klassenlehrkraft	Lehrkraft	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	Kontaktpflege mit anderen KG und Primarschulen						V						
Einblick ins Schulgeschehen verschaffen			V	V		V						einzelne Mitglieder	
6. Finanzen													
Budgetierung	E	A	A	M		A	M			M			
Bestimmen des Anbietenden												Zuständigkeit zur Verfügung über beschlossene Kredite gemäss Beschluss des Gemeinderats	Submissionsrichtlinien
Auftragserteilung													
Visum der Kreditorenrechnungen													
Zahlungsanweisungen			V										
Budgetkontrolle			I			I						Budgetverantwortliche	
Begründen der Kreditabweichungen	I	I		V									
Inventarführung					V						V	im Zuständigkeitsbereich	

Anhang I Organisationsverordnung Bereich Schule
Einwohnergemeinde Kappelen

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberichtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Tagesschulleitung	Pädag. Personal	Nicht pädag. Personal	Gemeinde- verwaltung	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
7. Tagesschule¹												
Besoldungs- und Gebührenordnung, Budgetkredit	E	V		M	M					M		
Tagesschulkonzept/-verordnung, Grundangebot		E		A	V							
Ausgestaltung Tagesschulangebot jährlich				E	V	V						
Bedarfserhebung				E	V	M						
Anmelde- und Zulassungsverfahren				E	V	M				V		
Verfügung und Rechnungsstellung Elternbeiträge			E		M					V		
Organisation und Auftragserteilung Verpflegung				E	V		M					
Anstellung Tagesschulpersonal				E	V	M	M			M		
Budgetierung und Planung		E		A	V		M			M		
Organisation Tagesschulbetrieb, Koordination Schule						M	V	M	M			
Leitung Tagesschulbetrieb							M	V	M			
Verteilung Verpflegung / Beaufsichtigung Kinder								E	V			
Disziplinarische Massnahmen Tagesschule							E	V	M			
Kommunikation mit Eltern / Kinder / Oeffentlichkeit			V			V	M			M		
Koordination Raumbedürfnisse					M	V	M					
Präsenzkontrolle Tageschulinder /-personal							V	M				
Visum Rechnungen Tagesschule			E				E					
Anweisung Rechnungen Tagesschule		E		E						V		

¹ Gemäss Aenderung/Ergänzung des Gemeinderates vom 20.04.2010, Inkraftgetreten per 01.01.2010